

„Auge um Auge, Zahn um Zahn!“ ☐☐

Feindbilder und Kriegsfetischismus von 1914 bis zur Gegenwart



Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem gesellschaftlichen Transport innen- und außenpolitischer Feindbilder in Medien und Propaganda. Dazu wird der Kult des Kämpferisch-Soldatischen in Deutschland und seinen Nachbar-ländern (insbesondere Polen, Tschechien und Frankreich) beleuchtet. Freund- und Feindbilder werden hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Auswirkungen (etwa der Entfaltung von Kampfbereitschaft und rassistischer

Ausschreitungen) dargestellt. Exemplarisch werden die Jahre des Ersten Weltkrieges (1914-18), der Nazi-Diktatur (1933-45) und des Zweiten Weltkrieges (1939-45) sowie der europäischen Kriege der 1990er-Jahre beleuchtet.